

Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH

Online-Frühstück RD – Digitalisierung in kleinen Unternehmen

Datum: 15.06.2023

WTSH Innovationsberatung – Jan Cornils

Innovationsberatung - Dienstleistungen

*neutral &
kostenfrei!*

- Unterstützung bei der Ideenfindung, Aufzeigen von neuen Technologieansätzen,
- Bewertung von FuE, Innovationsansätzen
- Vermittlung von Kooperationspartnern in Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung
- Unterstützung bei der Antragstellung für Fördermittel
- Kontakte zu weiteren Finanzierungspartnern
- Innovations-Management-Check
- Digitalisierungsstrategie-Beratung

Agenda - Digitalisierungsförderung

- Überblick Landesprogramm Wirtschaft (LPW 21)
- Förderung von Digitalisierungsmaßnahmen in kleinen Unternehmen (Richtlinie DKU)
 - Fragen zu DKU
- Förderung von betrieblichen Innovationen (BIF-Richtlinie)
- Einstiegsförderung für KMU (noch nicht veröffentlicht)
 - Fragen und Abschluss



Das Landesprogramm Wirtschaft (LPW 21) auf einen Blick

- Förderperiode von 2021 – 2027
- Zuschüsse für Unternehmen aus Schleswig-Holstein mit den passenden Förderprogrammen
 - Aufträge an Hochschulen und Forschungseinrichtungen und privatwirtschaftl. Technologietransfereinrichtungen
 - Kooperationen im Bereich Forschung und Entwicklung mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen
 - FuE-Projekte (z. B. Produktentwicklung)
 - Prozess- und Organisationsinnovationen
 - Start-up Förderung
 - Steigerung der Energieeffizienz
 - Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz



Das Landesprogramm Wirtschaft (LPW 21) auf einen Blick

- Förderperiode von 2021 – 2027
- Zuschüsse für Unternehmen aus Schleswig-Holstein mit den passenden Förderprogrammen
 - Aufträge an Hochschulen und Forschungseinrichtungen und privatwirtschaftl. Technologietransfereinrichtungen
 - Kooperationen im Bereich Forschung und Entwicklung mit Hochschulen und Forschungseinrichtungen
 - FuE-Projekte (z. B. Produktentwicklung)
 - Prozess- und Organisationsinnovationen
 - Start-up Förderung
 - Steigerung der Energieeffizienz
 - Kreislaufwirtschaft und Ressourceneffizienz

Wichtig: 50% der EFRE-Mittel für
klimaschutz- und
energiewenderelevante Vorhaben!!!

DKU – Digitalisierung in kleinen Unternehmen – Warum?

- Stärkung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit durch die Anregung von Digitalisierungsaktivitäten in kleinen Unternehmen
- Kleine und mittlere Unternehmen bei der Nutzung der wirtschaftlichen Chancen durch Digitalisierung zu unterstützen
- Unterstützung der Ziele des Klimaschutzes und der Energiewende der Landesregierung

DKU – Wer wird gefördert?

- Kleine Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft gemäß EU-Definition (unter 50 MA, bis 10 Mio.€ Umsatz)

Nicht gefördert:

- Unternehmen aus Fischerei, Aquakultur, Primärerzeugung Landwirtschaft oder Verarbeitung und Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
- Unternehmen in Schwierigkeiten
- Freie Berufe

DKU – Was wird gefördert?

- Modul 1: Beratung (von einem bei „Go-Digital“ zugelassenem Unternehmen)
 - Beratungsdienstleistungen, die Innovationspotenziale im Bereich Digitalisierung aufzeigen und einen **Digitalisierungsplan** erstellen.
 - Anrechenbare Projektkosten (netto): mind. 2.500 € / max. 20.000 €
- Modul 2: Umsetzung
 - Investitionen in Soft- und Hardware, Dienstleistungen und Schulungen resultierend aus dem Digitalisierungsplan
 - Voraussetzungen: erfolgreiche Inanspruchnahme Modul 1
 - Anrechenbare Projektkosten (netto): mind. 10 T€ / max. 200 T€

Förderquote: 40%

DKU – Mögliche Investitionen in der Umsetzungsphase

- Verbesserung der IT-Sicherheit
 - Aufbau IT-Sicherheitsinfrastruktur, ISMS, Absicherung von Cloudtechnologien
- Aufbau digitaler Geschäftsmodelle
 - Neue digitale Vertriebskanäle (Webshops) sofern hier ein Digitalisierungsfortschritt erreicht wird
- Digitalisierung von Prozessen
 - Neue Software wie ERP, MES, CMS, DMS, CRM, CAM, etc.
 - Digitalisierung in Logistik, IOT, 3D-Scannen, VR/AR oder Robotik

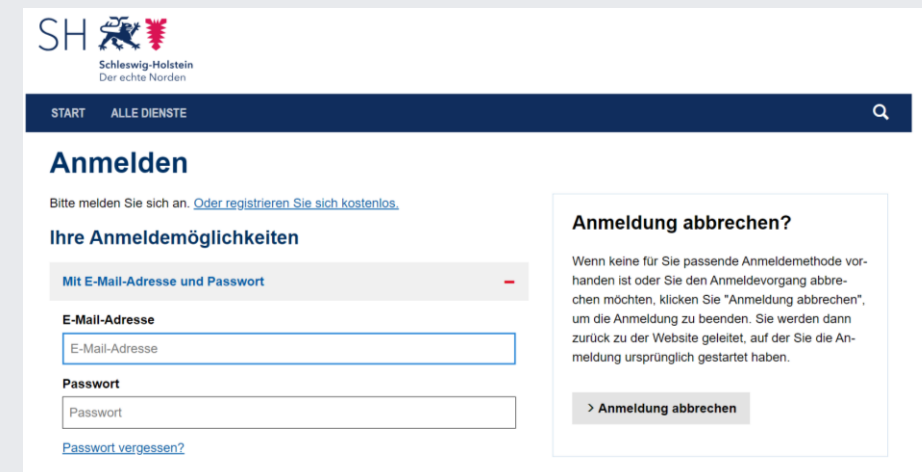
Nicht Standard Hard- und Software, Maschinen, Möbel, Regale, Erfüllung von Vorgaben (DSGVO), gebrauchte Ausrüstung, Wartung, Service, etc.

DKU – Was ist zu beachten!

- Mit dem Projekt darf noch nicht begonnen worden sein; Planung, Marktrecherche, Preisabfragen etc. gelten nicht als Beginn des Projektes
- Die geplanten Maßnahmen müssen einen **Digitalisierungsfortschritt** im Unternehmen bewirken. Es reicht nicht aus, z.B. ausschließlich die vorhandene Standard-IT-Infrastruktur zu erneuern
- Die geförderten Investitionen in Hard- und Software müssen in Schleswig-Holstein zum Einsatz kommen
- Bei verbundenen Unternehmen kann nur ein Unternehmen einen Antrag stellen
- Projektabschluss innerhalb von acht Monaten (Modul1) oder 18 Monaten (Modul 2)
- Es dürfen keine Zuschüsse aus anderen Förderprogrammen von Bund, Land, EU oder sonstigen Dritten beantragt sein
- Verfügbarer DEMINIMIS-Rahmen!

DKU – Fragen zum DKU

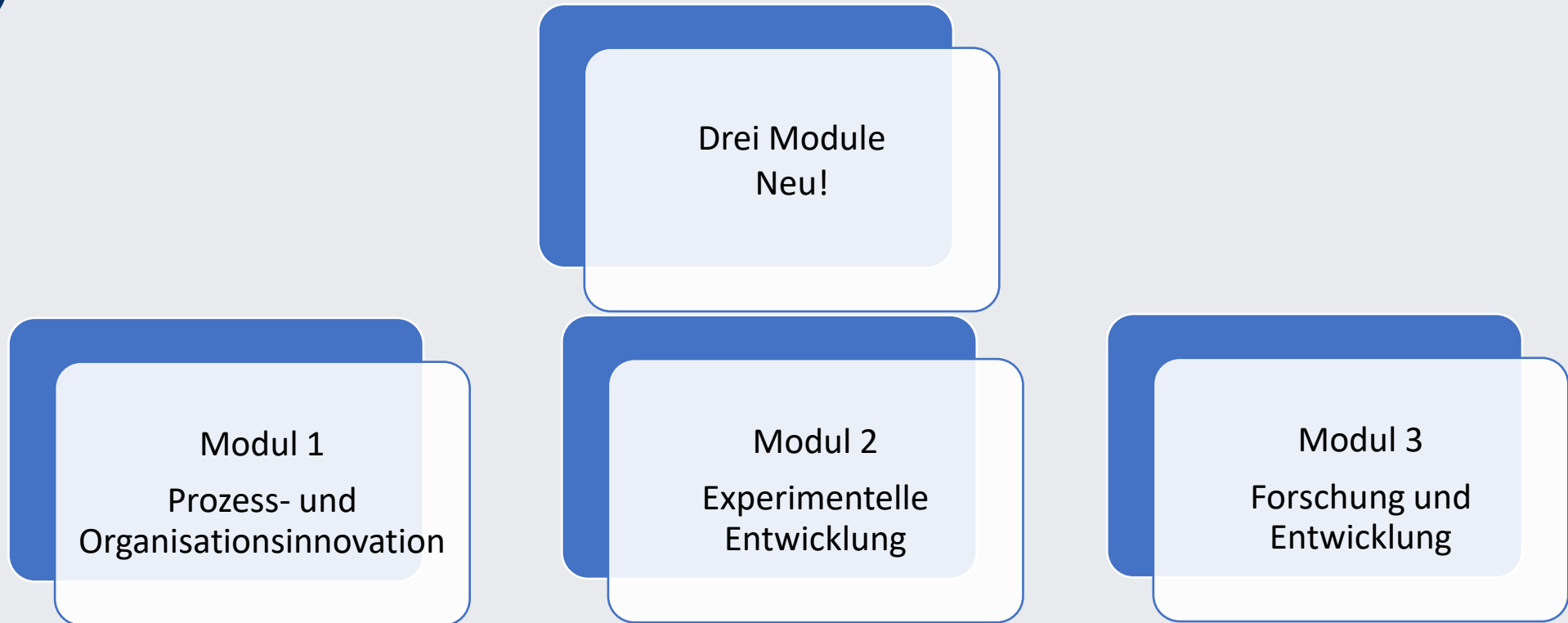
- Link zum Programm auf der WTSH-Website unter Förderung: <https://wtsh.de/de/foerderung-niedrigschwelliger-innovativer-digitalisierungsmassnahmen-in-kleinen-unternehmen>
- Antragstellung Online über das SH-Landesportal



The screenshot shows the login page of the Schleswig-Holstein state portal. At the top left is the logo for Schleswig-Holstein, featuring the letters 'SH' and a red and black emblem, with the text 'Schleswig-Holstein Der echte Norden' below it. A dark blue navigation bar contains the text 'START ALLE DIENSTE' and a search icon. The main heading is 'Anmelden'. Below it, a link reads 'Bitte melden Sie sich an. Oder registrieren Sie sich kostenlos.' The section 'Ihre Anmeldeöglichkeiten' has a sub-heading 'MIT E-Mail-Adresse und Passwort' with a minus sign. There are two input fields: 'E-Mail-Adresse' and 'Passwort'. A link 'Passwort vergessen?' is located below the password field. On the right side, a box titled 'Anmeldung abbrechen?' contains the text: 'Wenn keine für Sie passende Anmeldeverfahren vorhanden ist oder Sie den Anmeldeprozess abbrechen möchten, klicken Sie "Anmeldung abbrechen", um die Anmeldung zu beenden. Sie werden dann zurück zu der Website geleitet, auf der Sie die Anmeldung ursprünglich gestartet haben.' Below this text is a button labeled '> Anmeldung abbrechen'.



Betriebliche Innovationsförderung (BIF)





BIF Modul 1 Prozessinnovationen

Förderinhalte:

Gefördert werden tiefgreifende Veränderungen in den Prozess- oder Organisationsstrukturen bei KMU, und welche

- die Anwendung einer neuen oder wesentlich verbesserten Methode für die Produktion oder die Erbringung von Dienstleistungen einschließlich wesentlicher Änderungen in den Techniken, Ausrüstungen oder der Software beinhalten, oder
- die Anwendung neuer Organisationsmethoden in den Geschäftspraktiken, Arbeitsabläufen oder den Kunden- bzw. Lieferantenbeziehungen bewirken.
- Die Prozess- und Organisationsinnovation kann durch die Anschaffung erforderlicher Instrumente und Ausrüstung (z.B. Hardware) oder Lizenzen für prozessunterstützende IT-Lösungen unterstützt werden.



Konditionen

Mindestprojektvolumen 60.000€

- Zuwendungsfähige Kosten:
 - Instrumente und Ausrüstung, soweit und **solange sie für das Vorhaben genutzt** werden, im Rahmen von **AfA**, Miete, Leasing oder sonstigen Nutzungsentgelten (z. B. Software as a Service),
 - Kosten für prozessunterstützende IT-Lösungen (Hardware und Software) sowie prozessunterstützende technische Lösungen und Schnittstellen,
 - Dienstleistungen,
- Personal, soweit dieses bei der Zuwendungsempfängerin bzw. beim Zuwendungsempfänger angestellt ist, dies in Form einer Pauschale (20%) auf die oben aufgeführten Kosten für Instrumente, Ausrüstung und Dienstleistungen.



Beispiel

100.000 € Ausgaben für
Hard- und Software,
sowie externe
Dienstleistungen

20.000 € für Personal
(als 20%ige Pauschale
auf die echten Kosten)

Förderquote 50%

Zuschuss 60.000 €



Verfahren

- Einstufiges Antragsverfahren, zeitnah elektronisch möglich, ABER Datenbegleitschein muss i.d.R. ausgedruckt und unterschrieben und postalisch übersandt werden,
- Vorhabensbeschreibung, inkl. Kostenabschätzung (Angebote), Querschnittsziele,
- Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn durch Förderabteilung,
- Projektstart beim Unternehmen,
- Prüfung des Vorhabens durch Förderabteilung,
- Erstellung Zuwendungsbescheid durch Förderabteilung,
- Projektdurchführung und Mittelabruf über Erstattungsanträge für bereits erfolgte Zahlungen,
- Projektende mit Einreichen des Verwendungsnachweises
- Verwertungsphase, i.d.R 5 Jahre



BIF Modul 2 Entwicklungsvorhaben

- Förderfähige Ausgaben zwischen 60.000 und 200.000 €
- Personalkosten für Forscher und Techniker im Unternehmen
- Restkostenpauschale 40%
- Einstufiges verfahren (neu)



Beispielrechnung

120.000 € Ausgaben
für Personal (Forscher
und Techniker)

48.000 €
Restkostenpauschale
(40% Pauschale auf
die Personalkosten)

168.000€
Gesamtkosten

Förderquote 45%
(kleines
Unternehmen)

Zuschuss 75.600 €



Verfahren

- Einstufiges Antragsverfahren, zeitnah elektronisch möglich, ABER Datenbegleitschein muss i.d.R. ausgedruckt und unterschrieben und postalisch übersandt werden,
- Vorhabensbeschreibung, inkl. Kostenabschätzung, Querschnittsziele
- Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn durch Förderabteilung,
- Projektstart beim Unternehmen,
- Prüfung des Vorhabens durch Förderabteilung,
- Erstellung Zuwendungsbescheid durch Förderabteilung,
- Projektdurchführung und regelmäßiger Mittelabruf über Erstattungsanträge für bereits erfolgte Zahlungen,
- Projektende mit Einreichen des Verwendungsnachweises
- Verwertungsphase, i.d.R 5 Jahre



BIF Modul 3 Forschungs- und Entwicklungsvorhaben

Ziel: neue oder verbesserte vermarktbarere Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen zu entwickeln

Förderfähige Ausgaben: Personalkosten für Forscher und Techniker

Restkostenpauschale 40%

2-stufiges Antragsverfahren (vgl. BFEI alt)



Beispiel

220.000 € Ausgaben
für Personal
(Forscher und
Techniker, angestellt
im Unternehmen)

88.000 € für
Restkosten
(als 40%ige Pauschale
auf die
Personalkosten)

308.000€
Gesamtkosten

Förderquote 35%
(für mittleres
Unternehmen)

Zuschuss 107.800 €



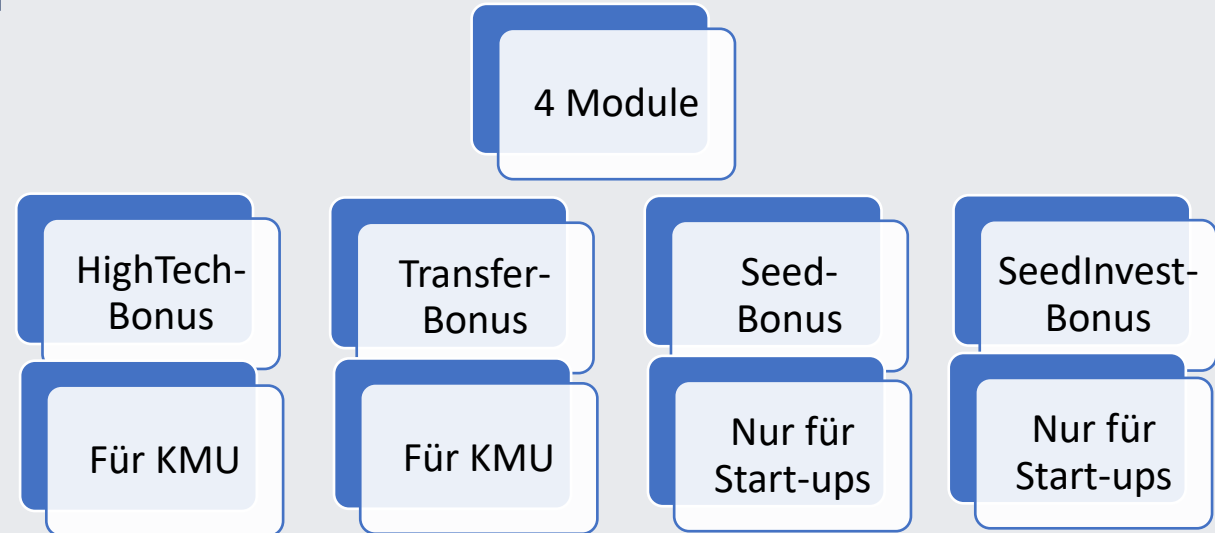
Verfahren

- zweistufiges Antragsverfahren,
- **Projektvorschlag**(1.te Stufe): Darstellung des Unternehmens inkl. Markt und Wettbewerber, Vorhabensbeschreibung und Kostenabschätzung, Querschnittsziele (zeitnah als Download auf unserer Seite),
- Prüfung durch Förderabteilung, Rückfragen Ergänzungen etc.
- Prüfergebnis: nicht förderfähig oder förderwürdig →Ablehnungsschreiben
- Prüfergebnis: förderfähig und förderwürdig→ **Aufforderung zur Antragstellung** (zeitnah elektronisch möglich, ABER Datenbegleitschein muss i.d.R. ausgedruckt und unterschrieben und postalisch übersandt werden,
- Eingang Antrag (2.te Stufe)
- **Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn** durch Förderabteilung,
- Projektstart beim Unternehmen,
- Prüfung des Vorhabens durch Förderabteilung,
- Erstellung **Zuwendungsbescheid** durch Förderabteilung,
- Projektdurchführung und regelmäßiger Mittelabruf über Erstattungsanträge für bereits erfolgte Zahlungen,
- Projektende mit Einreichen des Verwendungsnachweises,
- Verwertungsphase, i.d.R 5 Jahre



Einstiegsförderung für KMU

- Ziel: Stärkung der Innovationskraft durch Technologietransfer
- Technologietransfer zwischen KMU und Hochschulen (Universitäten, Fachhochschulen, Hochschulen oder deren Forschungs- und Transferegesellschaften)
- Technologietransfer zwischen KMU und Technologietransfereinrichtungen sowie privatwirtschaftlichen Transferpartnern
- Start-up Förderung





HighTech Bonus

Förderfähig ist ein **Auftrag an eine Hochschule, Fachhochschule, Forschungseinrichtung** (MPI, FHG, Leibnitz o.ä.) etc. für

- Beratung, Unterstützung und Schulung in den Bereichen Wissenstransfer, Erwerb, Schutz und Verwertung immaterieller Vermögenswerte sowie Anwendung von Normen und Vorschriften, in denen diese verankert sind,
- Konstruktionsleistungen,
- Prototypenbau,
- Design,
- Produkttests zur Qualitätssicherung, oder zur Umweltverträglichkeit
- Werkstoffstudien,
- FuE-Leistungen für neue Fertigungstechniken,
- Service Engineering sowie
- Zurverfügungstellung von Forschungsinfrastruktur und Laboratorien, Datenbanken, Bibliotheken sowie Tests und Messungen zum Zweck der Entwicklung effizienterer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.



Verfahren

- Einstufige Antragstellung
- Angebot der Hochschule i.w.S ist Bestandteil des Antrages
- Nur für KMU
- förderfähige Kosten zwischen 15.000 und 75.000€
- Förderquote
 - KU 70%
 - MU 60%



Transfer-Bonus

- Förderfähig ist ein Auftrag an einen privatwirtschaftlichen Transferpartner für
- Beratung, Unterstützung und Schulung in den Bereichen Wissenstransfer, Erwerb, Schutz und Verwertung immaterieller Vermögenswerte sowie Anwendung von Normen und Vorschriften, in denen diese verankert sind,
- Konstruktionsleistungen,
- Prototypenbau,
- Design,
- Produkttests zur Qualitätssicherung, oder zur Umweltverträglichkeit
- Werkstoffstudien,
- FuE-Leistungen für neue Fertigungstechniken,
- Service Engineering sowie
- Zurverfügungstellung von Forschungsinfrastruktur und Laboratorien, Datenbanken, Bibliotheken sowie Tests und Messungen zum Zweck der Entwicklung effizienterer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen.



Verfahren

- Einstufige Antragstellung
- Angebot des Transferpartners ist Bestandteil des Antrages
- Nur für KMU
- förderfähige Kosten zwischen 15.000 und 75.000€
- Förderquote
 - KU 35%
 - MU 30%

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Jan Cornils

cornils@wtsh.de

0461 – 806 353

